

Protokoll der Mitgliederversammlung des TSV 1958 Dasing e. V. am 13.05.2016 beim Bäckerwirt in Dasing

Teilnehmer: 33 Anwesende, davon 33 stimmberechtigte Mitglieder

Anwesende Vorstände: Harald Spring, Markus Jacob, Florian Jacob,
Dr. Rudolf Kohler, Jochen Blei

Schriftführer der Mitgliederversammlung: Claudia Mair

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Harald Spring, begrüßt die Anwesenden (Anlage 1) und den 1. Bürgermeister Erich Nagl mit Gattin. Schriftführer der heutigen Versammlung ist Claudia Mair.

Außerdem stellt Spring fest, dass unter Bekanntgabe von Ort, Zeitpunkt und Angabe der Tagesordnung (Anlage 2) geladen worden ist, 33 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind und die Mitgliederversammlung somit beschlussfähig ist.

Zur veröffentlichten Tagesordnung gibt es keine weiteren Anträge, somit hat diese Gültigkeit. Auf das Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2015 wird verzichtet.

TOP 2 Bericht des 1. Vorstandes

Vergangenes Jahr wurde das Großprojekt „Sanierung der Tartanbahn“ umgesetzt und somit die Voraussetzungen geschaffen, in Dasing wieder Veranstaltungen auf Verbandsebene durchzuführen. Dafür bedankt sich Spring bei der Gemeinde im Besonderen bei Hr. Gamperl für die perfekte Durchführung.

Außerdem wurde in der letzten Jahreshauptversammlung noch ein Projekt angesprochen, nämlich die Erneuerung der Stockschützenbahn. Spring glaubte selbst nicht, dass dies schon dieses Jahr realisiert werden kann. Dies wurde jedoch schon umgesetzt und die Stockschützen verfügen bereits jetzt schon über eine neue, moderne Bahn, die mit Sicherheit wieder den aktuellen Wettkampfbestimmungen entspricht und der Verein sich beim Landkreisfinale, das dieses Jahr in Dasing stattfindet, als guter Gastgeber präsentieren kann.

Da diese Maßnahme wieder mit hohem finanziellem Aufwand verbunden war, die der Verein allein nicht hätte stemmen können, bedankt sich Spring beim Bürgermeister bzw. Gemeinderat.

Ganz besonders bedankt sich Spring beim 3. Bürgermeister, Herrn Markus Waschka, der sich um die Organisation gekümmert hat bzw. für die perfekte Ausführung verantwortlich war.

Spring meint, dass man die freiwilligen Helfer nicht hoch genug würdigen kann, die wieder einmal, wie schon bei vorherigen Projekten, die Manpower gestellt haben. Bei uns im Verein hilft man sich gegenseitig, der Verein ist quasi eine Gemeinschaft, die bei uns noch gelebt wird, stellte Spring fest.

Spring dankte auch für die hervorragende Arbeit der Abteilungs- und Übungsleiter, die durch Ihren überdurchschnittlichen Einsatz die Arbeit der Vorstandschaft auch im vergangenen Jahr wieder wesentlich erleichtert haben. Bei allen Helfern, die Spring leider nicht alle im Einzelnen erwähnen kann, dankte er für Ihren Einsatz um das Wohl des Vereines.

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Blei gab einen Überblick über Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2015. Die Ausgabensituation hat sich nicht viel gegenüber dem Vorjahr verändert. Der Verein hat im Jahr 2015 gut gewirtschaftet, daraus ergibt sich ein positives Ergebnis.

TOP 4 Bericht der Kassenrevisoren

Die Revisorin, Frau Margaretha Krause teilte der Mitgliederversammlung das Ergebnis der Prüfung mit. Ablage sehr übersichtlich, alle Belege vorhanden. Ordnungsgemäße Kassenführung wird bestätigt.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Da keine Beanstandungen vorlagen schlug Margaretha Krause der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes vor.

Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung mit einer Gegenstimme entlastet.

TOP 6 Berichte der Abteilungsleiter

Die Abteilungsleiter berichten über das abgelaufene Geschäftsjahr 2015.

Rummel lobt die Jugendmannschaften, die seit Jahrzehnten nicht mehr so gut waren wie derzeit. Einige Nachwuchsspieler haben im letzten Jahr die Fachlizenz erworben, und trainieren sehr erfolgreich Jugend- und Schülermannschaften.

Der Schwerpunkt liegt bei der Jugend. Es wurde über Jahre eine sehr gute Jugendarbeit betrieben und wir sind auf einem sehr guten Weg, meint Schäffer. Viktor Hofecker ist

Spielertrainer und Schmid Jürgen steht der jungen Mannschaft am Spielfeldrand bei. Für die Zusage die erste Mannschaft für die nächsten 2 Jahre zu betreuen bedankt sich Schäffer bei Schmid.

Mittlerweile sind 6 Asylbewerber integriert, die teilweise in der 1. Mannschaft spielen, so Schäffer.

Das Vatertags-Turnier war mit 54 teilnehmenden Mannschaften wieder ein voller Erfolg.

Betreuer organisieren Abschlussfahrten für die jungen Kicker. Das wichtigste in so einem Verein ist in erster Linie die Unterstützung der Eltern und Betreuer, meint Schäffer.

Die Plätze sind in einem Topzustand, selbst der Waldplatz ist besser denn je.

Dank an Frau Greppmeir, die immer noch die Trikots wäscht.

Lutz H. zeigt sich zufrieden, trotz Wechsel bei den Übungsleitern. Beim Gauturnfest mit ca. 200 Kindern, hat Dasing sehr gut abgeschnitten. Die Gymnastikabteilung ist sehr breitgefächert.

Ullrich ist leider wegen einer Leichtathletik-Veranstaltung verhindert.

Kessler ist leider auch verhindert.

Jacob berichtet über die gut besuchten Ski- und Snowboardkurse. Obwohl der Schnee lange auf sich warten ließ, haben alle Fahrten wie geplant stattfinden können. Die Teilnahme bei der Wintersportfahrt bzw. 2-Tagesfahrt war heuer enorm gut.

Stern blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. 45 Turniere bestritten, jedes 3. Mal einen Stockerlplatz erreicht. Beim letzten Vereinestockschießen hat die Soldaten- und Kriegerkameradschaft gewonnen. Dasing ist Ausrichter des Landkreisfinales 2016. Die Stockschützen haben eine neue Stockbahn bekommen, die mittlerweile fertig ist. Stern bedankt sich bei der Gemeinde für einen Zuschuss von 10.000 €. Ob das Vereinestockschießen stattfinden kann, steht noch nicht fest, so Stern.

TOP 7 Wahlen des Vorstandes, Vereinsräte und Revisoren

Spring wies darauf hin, dass der jetzige Vorstand seit 6 Jahren im Amt ist und sich in dieser Zeit bemüht hat den Verein so gut wie möglich zu führen.

Der Vorstand hat sich die Entscheidungsfindung nicht leicht gemacht, erst nach Rücksprache mit den Verantwortlichen aus den Abteilungen, unter Abwägung der wirtschaftlichen und gemeinnützigen Aspekte, wurde entschieden.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen, die sie so tatkräftig unterstützt und dadurch die Arbeit wesentlich erleichtert haben.

Wahlausschuss: Erich Nagl und Helmut Fürgut

Vorstand: Harald Spring, Dr. Rudolf Kohler, Jochen Blei, Markus Jacob und Florian Jacob erklären sich bereit, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren. Der Vorstand wird einstimmig wieder gewählt. Keine Enthaltung.

Vereinsräte: Gemäß §10 Abs. 1 unserer aktuellen Satzung ist je 200 Mitglieder ein Vereinsrat zu wählen. Zusätzlich eine Ersatzperson, falls ein Vereinsratsmitglied vorzeitig ausscheidet. Aktuell 940 Mitglieder, demnach sind 4 Vereinsräte + 1 Ersatzmitglied zu wählen.

Vorschläge: Schmid Jürgen, Rummel Reinhold, Augustin Josef, Herger Stefan, Rummel Andre (Ersatz)

Anwesend nur Schmid und Rummel Reinhold, die restlichen stellen sich wieder zur Verfügung. Gewählt mit einer Enthaltung.

Revisoren: Der Vorstand bedankt sich bei den Revisoren Frau Margaretha Krause und Benjamin Kaiser für ihre geleistete Arbeit in den beiden Jahren.

Margaretha Krause und Benjamin Kaiser (nicht anwesend) stellen sich wieder zur Verfügung. Einstimmig gewählt. Keine Enthaltung.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für das Vertrauen.

TOP 8 Ehrung der Mitglieder

Dr. Rudolf Kohler ehrt langjährige Mitglieder, die den Verein bereits seit vielen Jahren die Treue halten.

25 Jahre: Greiner Ulrike, Tiburcio Andre, Tiburcio Marcel, Schadl Heidemarie, Herger Claudia, Herger Stefan, Ullrich Sarah, Sworowski Matthias, Schmidberger Robert

40 Jahre: Kreutmayr Andrea, Kienast Anton, Ittner Anton, Lechner Michael, Messerer Gundula, Schreier Walburga

50 Jahre: Kolper Franz, Wagner Herrmann

TOP 9 Hallenumlage

Der Mitgliederversammlung wurde eine unveränderte Umlage für die aktiven Mitglieder der Fußballabteilung in Höhe von 35,00 € vorgeschlagen.

Für das zweite Kind aus einer Familie wird wie in den Vorjahren nur ein Betrag von 15,00 € erhoben. Sollten innerhalb einer Familie 3 oder mehr Kinder (bis 18 Jahre) umlagepflichtig sein, sind nur die ersten beiden betroffen. Es ist demnach höchstens ein Betrag von 50,00 € zu entrichten.

Hallenumlage wurde einstimmig beschlossen.

TOP 10 Sonstiges

Jürgen Schmid stellt einen Antrag für eine Überdachung der Zuschauertribüne zum Gebäude hin.

Des Weiteren gibt Schmid zu bedenken, dass am Waldplatz ein höherer Zaun montiert werden sollte da dahinter eine Kiesgrube geplant ist. Sollten Bälle in diese geschossen werden, wäre das Holen dieser sehr gefährlich.

Als kleines Dankeschön für die jahrelange Verbundenheit zum TSV Dasing, übernimmt der Verein die Rechnung der Speisen und Getränke der geehrten Mitglieder vom heutigen Abend.

Zum Schluss bedankt sich Spring fürs Kommen und wünscht den Sportlern eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison.

Vorstand TSV Dasing

Schritfführer der

Mitgliederversammlung

.....

.....

Harald Spring

Claudia Mair